

1 Eckdaten Dokumentation Schuljahr 2019/20

ABSCHLUSSBERICHT

XIII.1

Schule Lyonel-Feininger-Gymnasium		
Straße Umpferstedter Str. 18a	PLZ 99441	Ort Mellingen
Telefon / Fax dienstl. 036453-813 13 / 036453-813 15	E-Mail gym-mellingen@t-online.de	
URL / Internetadresse https://lyonel-feininger-gymnasium.de/	Schulform Gymnasium	
Projektleiterin/Projektleiter Kathrin Kloth	Unterrichtsfächer Kunst, Latein	E-Mail (Schuladresse) kathrin.kloth@schule.thueringen.de
denkmal aktiv-Schulteam Klasse 9/1, Klasse 10/1, Kunst-AG	Jahrgang Klassen 9 und 10	Unterrichtsfach/-fächer Kunst, Geschichte, Deutsch, Gesellschaftswissenschaften, Seminarfach
Kurs oder Arbeitsgruppe gesellschaftswissenschaftlicher Kurs	Anzahl beteiligter Schülerinnen und Schüler 40	
Beteiligte Kolleginnen/Kollegen Kerstin Preller		
Fachliche(r) Partner vor Ort (Name, Einrichtung) Dörte Wetzler, Stadt Weimar, Stadtentwicklungsamt, Denkmalschutz; Dr. Reinhard Laube, Klassik Stiftung Weimar; Dr. Michael Knoche, ehem. Direktor der Bibliothek; Prof. Karl-Heinz Schmitz, Architekt und Bauhaus-Universität Weimar; Gudrun Illert, Künstlerin		

2 Angaben zum Schulprojekt

Dem Weltkulturerbe auf der Spur
Dem Weltkulturerbe Weimars auf der Spur
Die Herzogin Anna-Amalia-Bibliothek in Weimar
<p>Drei Thüringer Schulen sind in einem Verbund dem Weltkulturerbe Weimars auf der Spur. Gemeinsam erkunden sie: Wie spiegelt sich die Ideenwelt des 18. Jahrhunderts in diesem baulichen Erbe?</p> <p>Am Lyonel-Feininger-Gymnasium dreht sich alles um die Herzogin Anna Amalia Bibliothek, einen Ort der literarischen Bildung, der gleichzeitig einer der wichtigsten Symbolorte der deutschen Klassik ist – als erste öffentlich zugängliche Fürstenbibliothek in Deutschland und als Sammlung der Buchbestände, mit denen Goethe, Schiller, Herder und Wieland in ihrer Weimarer Zeit gearbeitet haben. Die Bedeutung dieses Denkmals, das bei einem Brand 2004 nicht nur in seiner Bausubstanz geschädigt wurde, sondern auch wertvolles Sammlungsgut verlor, erforschen die Schülerinnen und Schüler in historischer, baulicher, kultureller und gesellschaftspolitischer Sicht. Sie lernen die Architektur des Rokoko und des Klassizismus kennen und widmen sich auch der Buchrestauration und der Sammlung historischer Schriften. Auf der Grundlage dieser Erfahrungen entwickelt das Team Berichte, Zeichnungen, Fotoserien und Filmsequenzen, die im Rahmen einer eigenen Buchgestaltung für die Öffentlichkeit aufbereitet werden.</p>
Ein Projekt im Themenfeld Welterbe, Migration, Integration – Auf den Spuren des gesellschaftlichen Wandels. Förderung der Deutschen UNESCO-Kommission
Die Herzogin Anna Amalia Bibliothek gehört zu den Förderprojekten der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.

3 Vorerfahrungen der Schule / der Projektleitung

Folgende „denkmal aktiv“-Schulprojekte wurden bisher an der Schule umgesetzt:

2015/16 - Die Peternell-Orgel in Buttstedt

2016/17 - Der sakrale Raum im Zauber des Lichts

2017/18 - Das Bauhaus in Weimar - eine UNESCO-Welterbestätte

2018/19 - Das Deutsche Nationaltheater Weimar - ein Symbolort der deutschen Kultur und Politik

4 Ziele des Schulprojekts

Kurzbeschreibung der Projektidee

Das Ensemble "Klassisches Weimar", heute Weltkulturerbe der UNESCO, ist ein einzigartiges Zeugnis großartiger Kulturleistungen des 18. Jahrhunderts. Der Herzogin Anna-Amalia-Bibliothek kommt dabei eine zentrale Rolle zu. Als wichtiger Dreh- und Angelpunkt des kulturellen Lebens und des geistigen Austausches war sie bereits Mitte des 18. Jahrhunderts eine der ersten öffentlich zugänglichen Fürstenbibliotheken in Deutschland und bewahrt bis heute die Buchbestände auf, mit denen u.a. Wieland, Goethe, Herder und Schiller in ihrer Weimarer Zeit gearbeitet haben. Das Sammelspektrum war von universaler Breite: Geschichte, Naturwissenschaften, Kunst und europäische Literatur. Damit war diese Bibliothek ein Ort großer deutscher und europäischer Geistesgeschichte. Und sie ist es noch immer. Der Brand im Jahr 2004 machte diesen Ort zu einem Symbol für die Fragilität unseres kulturellen Erbes.

Klassik trifft Moderne. 2005 wurde nach dreijähriger Bauzeit das neue Studienzentrum, das mit dem Thüringer Staatspreis für Architektur ausgezeichnet wurde, eröffnet. Sowohl die architektonisch sehr gelungene Erweiterung der Bibliothek als auch die Wiedereröffnung des historischen Bibliotheksgebäudes sollen unter dem Aspekt des Denkmalschutzes in unserem Projekt genauer betrachtet werden.

In der intensiven Auseinandersetzung mit der Anna-Amalia-Bibliothek erleben die Schüler*innen unseres Gymnasiums nicht nur den Zeitgeist des 18. Jahrhunderts, sie erfahren auch Architekturgeschichte und lernen diesen Ort als wichtigen Ort der Kommunikation kennen. Inhaltlich anknüpfend an die Brandnacht und die eigentlich immer vorhandene Gefährdung der schriftlichen Überlieferung, verbinden wir das Thema Bibliothek auch mit der Thematik Schrift, Buch, Buchbinden und Buchrestauration.

Ziele (wie werden die Jugendlichen an den Denkmalschutz / das Kulturerbe vor Ort herangeführt, welche eigenen Handlungsmöglichkeiten werden aufgezeigt; wie werden Lehrplanthemen am Denkmal veranschaulicht?)

Präsentation der Projektarbeiten als Ausstellung im Schulhaus und im öffentlichen Raum
gemeinsamer bilingualer (englisch) Stadtrundgang zu den Weltkulturerbestätten mit Schwerpunkt Anna-Amalia-Bibliothek

Skizzierung der angestrebten Projektergebnisse (z.B. Erarbeitung von Schülerführungen, Infomaterialien, Ausstellung, Internetseite, ...)

Schülerführung mit Besichtigungen, Berichte, Zeichnungen, Fotoserien und Filmsequenzen
Buchgestaltung und Schriftgestaltung
Aufbau einer Schülerbibliothek an beiden Schulstandorten

5 Vorgehensweise, Umsetzung

Hinweis: Die Punkte 5 und 6 sind im Abschlussbericht ausführlicher als in der Arbeitsplanung darzustellen und bewertend zu erläutern. Der Arbeitsplan bildet die Grundlage für den Abschlussbericht.

Projektphasen und "Meilensteine"

1. Einführung / Allgemeines zur Thematik Denkmal / Denkmalschutz
2. Vermittlung von Wissenswertem über die Bibliothek im Allgemeinen
3. Vermittlung der Geschichte / Baugeschichte / Sammlung der Anna-Amalia-Bibliothek
4. Erkennen der Bedeutung der Anna-Amalia-Bibliothek als Denkmal
5. Erleben der Anna-Amalia-Bibliothek als Ort der Kommunikation
6. Exkursionen / Workshops für den gesellschaftswissenschaftlichen Kurs

Inhaltliche Aspekte, u.a. Konkretisierung der zu bearbeitenden Einzelthemen, ggf. inhaltliche Beiträge der beteiligten Fächer

Phase 1 (August - September 2019):

- *Einführung / Allgemeines zur Thematik Denkmal / Denkmalschutz*
- diese Thematik wurde planmäßig und umfangreich im gesellschaftswissenschaftlichen Unterricht behandelt

Phase 2 (September - November 2019):

- *Wissenswertes über die Bibliothek im Allgemeinen erfahren / Funktionen einer Bibliothek / Geschichte / Baugeschichte*
- *Kennenlernen des Denkmals / Exkursionen / Vorträge / Vorlesung / Führungen*
- die Schüler*innen haben einen bilingualen englischsprachigen Stadtrundgang zu verschiedenen Welterbestätten in Weimar durchgeführt, haben mit ihren Vorträgen ihren Mitschüler*innen ausgewählte Denkmale und ihre Bedeutung vorgestellt
- weitere Höhepunkte waren der Vorlesungsbesuch in der Bauhaus-Uni bei Prof. Schmitz zum Thema Geschichte der Bibliotheksbauten sowie eine fachkundige Führung durch die Herzogin Anna Amalia Bibliothek mit dem neuen Studienzentrum am 26. November 2020

Phase 3 (November 2019 - Januar 2020):

- *Bedeutung der Anna-Amalia-Bibliothek als Denkmal / Teil des UNESCO-Welterbes „Klassisches Weimar“ / Einzigartigkeit / Fragilität*
- Recherchearbeit in und zu der Herzogin Anna-Amalia-Bibliothek Weimar
- Besuch der 7. Biennale Buchkunst Weimar am 2./3. Dezember 2019 (individuell)
- Dokumentation und Ausstellung der bisherigen Arbeitsergebnisse zum Tag der offenen Tür an beiden Schulstandorten

Phase 4 (Februar - April 2020):

- *Bibliothek als Ort der Kommunikation*
- Kennenlernen des Bestandes, Kostbarkeiten der Literaturgeschichte
- Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten / Medienkompetenz
- Arbeit an Dokumentationen, z.B. Berichten, Geschichten, Fotoserien
- Kennenlernen der fotografischen Stilrichtung Neues Sehen aus den 1920er Jahren / eigene Fotoexperimente
- Vorbereitung des Buches „Dem Weltkulturerbe Weimars auf der Spur - Die Herzogin Anna Amalia Bibliothek“
- Schreiben und fotografische Ausgestaltung der Kapitel zu den selbst gewählten Schwerpunkten
- diese Phase wurde während der Corona-bedingten Schulschließung zu einer Homeoffice-Arbeitsphase
- unter Anleitung der Fachlehrer wurde Wesentliches vermittelt und dazu kommuniziert
- erste Ergebnisse zum Buch in Schrift- und Bildform liegen vor

Phase 5 (April - Juli 2020):

- *Exkursionen und Workshops*
- aufgrund der geltenden Vorschriften des Kultusministeriums konnten wir die geplanten Exkursionen leider nicht umsetzen
- die Exkursionen in eine Buchrestaurierungswerkstatt und das Buchmuseum mussten entfallen
- zum Thema Schriftgestaltungen und Buchbinden - fand am 15. Juli 2020 in unserer Schule ein Workshop mit der Schrift- und Buchkünstlerin Gudrun Illert statt
- das geplante Treffen der drei Verbundschulen zum gemeinsamen Stadtrundgang durch das „Klassische Weimar“ zu den ausgewählten Denkmälern musste aufgrund der Vorschriften entfallen
- die Dokumentation aller Ergebnisse - mit der Einladung der regionalen Presse - wurde ins neue Schuljahr verlegt

Projektende / Buchübergabe (September 2020):

- das Buch zur HAAB ist nun endlich fertiggestellt und gedruckt
- am 3. September 2020 wurde das Buch von den Schüler*innen an die Direktion und den Referatsleiter der HAAB übergeben
- feierlicher Projektabschluss mit Schüler*innen, Lehrern, Schulleitung, allen fachlichen Partnern und der örtlichen Presse im neuen Studienzentrum der Herzogin Anna Amalia Bibliothek
- Inhalt und Verlauf des Projektes sind auf einem Plakat für die Präsentation im Schulhaus dokumentiert

Methodisch-didaktische Aspekte, u.a. Grad des selbständigen Arbeitens der Schülerinnen und Schüler

- selbstständige Recherchearbeit zum Denkmal allgemein, UNESCO, Bibliothek
- Erstellung von Powerpoint-Präsentationen über die Welterbestätten des Klassischen Weimars
- Vorbereitung einer bilingualen Stadtführung
- Workshops zur Buchherstellung und Schriftgestaltung

Organisatorische Aspekte, u.a. Aufgabenverteilung zwischen Schulteam und fachlichem Partner, Verzahnung/Schnittstellen

Für die Betreuung unseres Projektes im Bereich Denkmalschutz konnten wir Frau Dörte Wetzler gewinnen, die im Amt für Stadtentwicklung der Stadt Weimar für den Denkmalschutz in Weimar zuständig ist.

Die Klassik Stiftung Weimar begleitet uns in inhaltlichen Fragen zum Weltkulturerbe in Weimar im Allgemeinen und zur Anna-Amalia-Bibliothek im Besonderen. Unsere Ansprechpartnerin bei der Stiftung ist Frau Petra Graupe. Der ehemalige Direktor der Bibliothek, Herr Dr. Michael Knoche, steht uns für ein Interview der Schüler*innen zur Verfügung. In der schrecklichen Brandnacht des 2. September 2004 war er Zeuge und Akteur bei der Rettung wichtiger wertvoller Bestände vor den Flammen.

Der Architekt Karl-Heinz Schmitz ist Professor an der Bauhaus-Universität Weimar und seit 2017 auch Gastprofessor an der TU Wien. Er hat den ausgeschriebenen Architekturwettbewerb für den Erweiterungsbau und das Tiefenmagazin mit einer Architektengemeinschaft gewonnen und die Baumaßnahme wurde nach diesen Plänen realisiert. Das neue Studienzentrum wurde im Jahr 2006 mit dem Thüringer Staatspreis für Architektur ausgezeichnet. Ein Vortrag von Herrn Prof. Schmitz zum Thema „Architekturraum Bibliothek“ wird unsere Schüler*innen für dieses Thema begeistern. Die Mitarbeiter der Anna-Amalia-Bibliothek in Weimar sind für die notwendige Recherchearbeit ebenfalls wichtige fachliche Partner für uns. Die Schüler*innen sollen diese Bibliothek kennenlernen und in die wissenschaftliche Arbeit der Informationsbeschaffung eingeführt werden.

Für den Workshop für Schriftgestaltung / Buchbindung konnten wir die freischaffende Künstlerin Gudrun Illert vom Atelier G in Weimar gewinnen. Sie ist Mitglied in der Internationalen Gesellschaft zur Förderung der Literatur und Schriftkunst e.V. sowie im Verband bildender Künstler in Thüringen und seit 2011 Dozentin an der Weimarer Mal- und Zeichenschule.

6 Bewertung des Projekts

Resümee zu den Zielen in der Vermittlung von Denkmalfragen, ggf. Zitate/Statements – was können die Lernenden mitnehmen?

Auch wenn das geplante Projekt Corona-bedingt leider nicht so intensiv wie geplant mit den Schüler*innen über das gesamte Schuljahr umgesetzt werden konnte, so liegt am Ende des Projektjahres ein selbst gestaltetes gemeinsames Ergebnis vor. Ein Buch mit dem Titel „Dem Weltkulturerbe Weimars auf der Spur - Die Herzogin Anna Amalia Bibliothek“. Dieses Buch wurde sogar in den Bestand der benannten Bibliothek aufgenommen, was uns alle sehr freut.

Die Exkursionen im 1. Schulhalbjahr konnten wir für eine lebendige Auseinandersetzung mit dem Denkmal auch über den Unterricht hinaus nutzen. Die Schüler*innen haben ihre Erkenntnisse und Erlebnisse in Verbindung mit einer intensiven Recherchearbeit bewusst und aktiv durch das Schreiben und Gestalten ihres eigenen Buches verarbeitet und verinnerlicht.

Im Bereich Fotografie haben sich die Schüler*innen mit der Stilrichtung Neues Sehen beschäftigt und ihre Kapitel im Buch mit eigenen fotografischen Ergebnissen illustrieren können. Der noch am Schuljahresende durchgeführte Workshop zur Schrift- und Buchgestaltung hat einen interessanten und abwechslungsreichen Projektabschluss ermöglicht.

Allen Beteiligten hat das Projekt sehr viel Neues und Interessantes gebracht. Das alles wurde nur möglich durch die finanzielle Unterstützung von „denkmal aktiv“, durch die Förderung der Deutschen UNESCO-Kommission und durch die Unterstützung unserer sehr engagierten fachlichen Partner. Auch die von „denkmal aktiv“ organisierten Erfahrungsaustauschtreffen waren sehr motivierende und informative Veranstaltungen für Schüler*innen und Lehrkräfte.

7 Herkunft und Verwendung von Fördermitteln

Projektmittel-Quellen („denkmal aktiv“-Förderung, Mittel aus anderen Förderprogrammen, Sachleistungen von Sponsoren)

„denkmal aktiv“- Förderung

Einsatz der "denkmal aktiv"-Mittel (Planung / aktueller Stand)

Kosten für Exkursionen / Ausstellungsbesuche / Workshops / Präsentationen / Plakatdrucke
Regale für Schulbibliothek / Literatur zur Thematik Denkmal / Denkmalschutz / UNESCO-Welterbestätten / Bibliotheken
Material / Technik zur digitalen Archivierung / für Präsentationen
Papiere / Materialien und Literatur für Schriftgestaltung und Buchbindung
Kosten des Buchdrucks